

Zeitschrift: Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie

Herausgeber: Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie

Band: 16 (1909)

Heft: 9

Rubrik: Kleine Mitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 12.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

„Silk Journal“ bringt jeweils als doppelseitige Beilage ein Bild des Anlasses. Da sitzen die Herren an gedeckter Tafel, die Wände des Saales sind mit Kränzen, Wappen und Flaggen geschmückt. Die Gesichter der Teilnehmer im Vordergrund erglänzen in Feststimmung, trotzdem die Dividenden z. B. im letzten Jahr auch nicht glänzend ausgefallen sein können; der Ausdruck der hintern Köpfe, den man derer grossen Zahl und der Kleinheit wegen nicht mehr erkennen kann, dürfte auch nicht viel anders sein. Die amerikanischen Seidenindustriellen feiern mit ihrer Generalversammlung nach den vielen sauren Wochen einen Tag frohen Festes und verkörpern durch die zahlreiche Teilnahme die Seidenindustrie als eine imposante Macht. Wir könnten nichts besseres tun, als dem gegebenen Beispiel nachfolgen und hoffentlich wird nach den vorausgegangenen trockenen Erledigungen der Traktandenlisten auch bei uns noch die Generalversammlung durch grosse Beteiligung seitens aller Mitglieder zu einem Festtag zu Ehren der Seidenindustrie werden. Das wäre zu wünschen! F. K.

KLEINE MITTEILUNGEN

Webschule Wattwil. Eine erste grössere Spende für die zukünftige Erweiterung der Webschule Wattwil ist bereits geflossen, indem das kaufmännische Direktorium in St. Gallen Fr. 10,000 in Aussicht gestellt hat. Diesem wohlwollenden Beschlusse wird man gerne Dank und Anerkennung zollen, nicht minder aber auch der Opferwilligkeit von vier in der Webschulkommission vertretenen Firmen, welche zusammen Fr. 6000 gezeichnet haben.

Einige Herren der Kommission haben sich zudem bereit erklärt, demnächst bei den Herren Industriellen vorzusprechen, um sie für die Sache der Webschule zu gewinnen.

Es ist nur zu wünschen, sie möchten jeweils wieder heimkehren können mit der festen Ueberzeugung, dass man am Blühen und Gedeihen der Webschule Wattwil lebhaftes Interesse hat, und man gerne bereit ist, entsprechende Opfer zu bringen.

Italienische Seidenzwirnerei. Am 16. April hat auf Veranlassung eines Initiativkomitees in Mailand eine zahlreich besuchte Versammlung lombardischer und piemontesischer Seidenzwirner stattgefunden. Es wurde ein Bund zur Verteidigung der Interessen der italienischen Seidenzwirnerei gegründet, zunächst zum Zwecke, die Regierung zu einer energischen Zollpolitik insbesondere gegenüber Frankreich, den Vereinigten Staaten und Russland, welche Staaten ausländische gezwirnte Seiden von ihren Märkten fast ausschliessen, zu veranlassen. Der Verband soll ferner

einen Minimaltarif für die Zwirnlöhne aufstellen, ähnlich demjenigen, den kürzlich die piemontesischen Zwirner unter sich vereinbart haben. — Die Zollrevisionen in Frankreich und den Vereinigten Staaten geben der italienischen Regierung schon heute Gelegenheit, sich der Ausfuhrinteressen der Zwirner anzunehmen, während Russland gegenüber wohl der Ablauf des 1907 auf zehn Jahre abgeschlossenen russisch-italienischen Handelsvertrages abgewartet werden muss.

Reichenberg. In dem Neubau der Spinnereischule in Reichenberg i. B. stürzte die Betondecke des 3. Stockwerkes im Mittelbau ein und schlug durch die Decken der andern Stockwerke. Zwei Arbeiter wurden leicht verletzt.



Submissionen.

Lieferung von Servietten, Laken usw. nach Kairo an das Ministère de l'Instruction Publique, und zwar von: 350 Dutzend Servietten, Kautions 50 Pfd. St.E.; 1600 Bettlaken, Kautions 20 Pfd. St.E.; 500 Badehandtüchern, Kautions 8 Pfd. St.E.; 2000 m Tüll für Moskitonetze, 2,20 m breit, Kautions 15 Pfd. St.E.; 520 m Madapolam, 1,12 m breit, Kautions 2 Pfd. St.E. Verhandlung: 22. Mai 1909, 10 Uhr. (Bulletin Commercial.)

Redaktionskomité:

Fr. Kaeser, Zürich (Metropol), Dr. Th. Niggli, Zürich II,
A. Frohmader, Dir. der Webschule Wattwil.

OBERMEISTER

von mechanischer Seidenstoffweberei Norddeutschlands
per 1. Oktober oder früher

gesucht.

Reflektiert wird auf eine erste Kraft, welche bereits ähnliche Stellung bekleidet hat, mit sämtlichen Webstuhlssystemen durchaus vertraut ist und gründliche Warenkenntnisse, speziell in ganzseidenen Uni-stoffen, besitzt. Bei guter Leistung Lebensstellung.

Offerten mit Gehaltsansprüchen und Zeugnisabschriften an die Expedition d. Bl. unter Chiffre 740.

Druckarbeiten aller Art liefert prompt und billig die
Buchdruckerei Jean Frank, Zürich.
— 8 Waldmannstrasse 8. —

DIASTAFOR

Für Bleicherei, Färberei, Weberei, Appretur. Zur Vorbereitung zu färbender Gewebe und für Druckverdickungen

Mittel zur Entschlichtung und Herstellung dünnflüssiger, klebkraftiger Schlichte- und Appreturmassen aus
***** Stärke und Mehl *****

Deutsche Diamalt-Gesellschaft
m. b. H., München II □ Brieffach 102

Vertretung für die Schweiz: Egli & Co., Zürich, Kirchgasse 48.